

Hannover, Februar 2026

Neue Ausstellungen im MUSEUM Wilhelm BUSCH:

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST!

Anke Feuchtenberger. Ulli Lust

Laufzeit: 21. Februar bis 14. Juni 2026

Im MUSEUM Wilhelm BUSCH stehen zwei der international bedeutendsten Comiczeichnerinnen der Gegenwart im Fokus: **Anke Feuchtenberger** und **Ulli Lust**. In zwei eigenständigen, zugleich eng miteinander verbundenen Ausstellungen präsentiert das Museum kraftvolle, radikale und zutiefst persönliche Bildwelten, die sich mit Identität, Körper, Gesellschaft und dem Menschsein auseinandersetzen. Beide Künstlerinnen erweitern seit Jahrzehnten die Grenzen des Comics – formal, inhaltlich und politisch.

Die Ausstellung zu **Anke Feuchtenberger** eröffnet einen ebenso einnehmenden wie surrealen zeichnerischen Kosmos. Ihre Arbeiten führen in magisch-mystische Traumwelten, in denen sich Realität und Fantasie, Erinnerung und Imagination unauflöslich verschränken. Feuchtenberger erzählt nicht linear: Ihre Geschichten entstehen im Zeichnen selbst, mit einem eigenen Plot, als tastende Bewegungen durch Schwebezustände, Brüche und Wiederholungen. Ambivalente Mischwesen aus Mensch und Tier bevölkern diese Räume, Geschlechterrollen werden aufgelöst, stereotype Zuschreibungen bewusst unterlaufen. Thematisch kreisen ihre vielfach autofiktionalen Arbeiten um Kindheit, den DDR-Alltag, gesellschaftliche Frauenbilder, Mutterschaft und den Blick auf den Körper.

Besonders prägend sind Feuchtenbergers großformatige Kohlezeichnungen, deren dunkle, kontrastreiche Bildwelten eine enorme Sogwirkung entfalten. Zu sehen sind unter anderem Originalzeichnungen aus dem monumentalen Werk *Genossin Kuckuck*, das 2024 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert und 2025 mit dem französischen Prix Artémisia ausgezeichnet wurde. Die über 14 Jahre entstandene Bilderzählung führt von der Kindheit in der DDR bis in die Zeit nach dem Mauerfall und thematisiert kollektives Verdrängen, Erinnern und Schweigen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Arbeiten aus dem dreibändigen Projekt *Die Hure H.*, frühe Werke, Plakat- und Druckgrafiken, Skulpturen sowie den animierten Kurzfilm *Somnambule* (2005). Das MUSEUM Wilhelm BUSCH zeigt Anke Feuchtenberger als entschlossene, feministische Künstlerin und frühe Aktivistin, deren Werk herausfordert, verstört und zugleich ermutigt.

Parallel dazu widmet sich die zweite Ausstellung dem Werk von **Ulli Lust**. Im Zentrum steht der Mensch: als Individuum, als gesellschaftliches Wesen und als Teil solidarischer Gemeinschaften. Ulli Lust beobachtet, seziert und erzählt mit großer Offenheit, Selbstironie und anarchistisch-feministischer Haltung. Ihre Comics stellen Fragen nach Freiheit, Selbstbestimmung, Geschlechterrollen, Sexualität, Körperlichkeit, Scham und gesellschaftlicher Prägung – ohne moralischen Zeigefinger, aber mit großer erzählerischer Kraft.

Gezeigt werden Arbeiten aus den autobiografischen Graphic Novels *Heute ist der letzte Tag vom Rest deines Lebens* (2009) und *Wie ich versuchte ein guter Mensch zu sein* (2017), die international gefeiert und vielfach ausgezeichnet wurden. Ergänzt wird die Ausstellung durch die jüngste Comicreportage *Die Frau als Mensch. Am Anfang der Geschichte* (2025), für die Ulli Lust mit dem Deutschen Sachbuchpreis ausgezeichnet wurde. Mit kunst- und sozialgeschichtlicher Präzision hinterfragt sie darin hartnäckige Mythen über frühe Geschlechterrollen und patriarchale Erzählungen. Weitere Werkzyklen, darunter Porträts, Reportagen und freie Zeichnungen, erweitern den Blick auf Lusts vielseitiges Schaffen. Mit dem in Kürze erscheinenden zweiten Teil *Die Frau als Mensch. Schamaninnen* (2026) ist auch ihre jüngste Arbeit in der Ausstellung vertreten.

Mit den Ausstellungen zu Anke Feuchtenberger und Ulli Lust präsentiert das MUSEUM Wilhelm BUSCH zwei außergewöhnliche künstlerische Positionen, die den Comic als eigenständige Kunstform behaupten und zugleich hochaktuelle gesellschaftliche Fragen verhandeln. Es sind intensive, unbequeme und inspirierende Ausstellungen – und ein eindrucksvolles Plädoyer für die Kraft gezeichneter Geschichten, gerade in herausfordernden Zeiten.

Für unsere jüngeren Besucher*innen zeigen wir zeitgleich in unseren Gästezimmern:

In den Gästezimmern:

REGELN SIND ZUM BRECHEN DA! Katharina Greve

Laufzeit: 21. Februar bis 2. August 2026

Klug, trocken und eigensinnig: **Katharina Greve** erzählt in ihren Comics von Kindern, die sich nicht anpassen, sondern nachdenken, widersprechen und ihren eigenen Weg gehen. Mit scharfem Humor und präziser Beobachtung seziert sie gesellschaftliche Rollenbilder, und das leichtfüßig, pointiert und zeitgemäß.

In *Prinzessin Petronia* steht die griesgrämige, naturwissenschaftlich begeisterte Cousine des kleinen Prinzen, einer der bekanntesten Figuren der Weltliteratur, im Mittelpunkt. Statt poetischer Lebensweisheiten setzt sie auf Logik, Skepsis und Ironie – und stellt vertraute Mythen über Schönheit, Sinn und Erwartung radikal infrage. Eine Figur, die aus dem Schatten tritt und selbstbewusst Position bezieht.

Meine Geschichten von Mutter und Tochter ist die weibliche Antwort auf den Comic-Klassiker Vater und Sohn von e.o.plauen. Greve erzählt vom Alltag eines Mutter-Tochter-Duos. Mal turbulent, mal zärtlich, immer mit Witz und einer Prise Anarchie.

Im neuen Wilhelm-Busch-Kabinett:

BUSCH MEETS Michaela Konrad

Laufzeit: 21. Februar bis 17. Mai 2026

Zeitgenössische Comics, aufregende Plakate und eine aussagekräftige Botschaft: Mit BUSCH MEETS Michaela Konrad startet im neuen Wilhelm-Busch-Kabinett eine spannende Reihe, in der gegenwärtige Kunst und historische Werke auf Wilhelm Busch treffen. Im Ergebnis überraschend, pointiert und hochaktuell.

Den Auftakt macht die bildende Künstlerin **Michaela Konrad** aus Österreich. Sie arbeitet mit der Ästhetik von Midcentury-Comics und historischen Werbekampagnen und verwandelt sie in ironische, kraftvolle Appelle für bewussten Konsum. In *Embrace the Future / Wir feiern den Verzicht* locken Siebdruck-Plakate mit vermeintlich optimistischen Zukunftsbildern und entlarven dabei unsere verschwenderischen Gewohnheiten. *Pictures of Tomorrow* warnt hingegen vor den düsteren Folgen einer fortschreitenden Ausbeutung der Natur. Die Botschaft von Konrads Arbeiten wird in der Ausstellung noch verstärkt, da die Motive per Augmented Reality (AR) in Bewegung versetzt werden können.

Und Wilhelm Busch? Auch er war scharfer Beobachter, Kritiker von Verschwendung und leidenschaftlicher Naturfreund. Seine Haltung, sein Humor und seine überraschend nachhaltige Lebensweise treten im Kabinett in einen lebendigen Dialog mit Konrads Arbeiten. Sichtbar wird: Busch ist nicht Vergangenheit – er ist hochaktuell.

Zur Ausstellung BUSCH MEETS Michaela Konrad erscheint ein Katalog:

Eva Jandl-Jörg (Hg.)

BUSCH MEETS Michaela Konrad

Göttinger Verlag der Kunst

40 Seiten, durchgehend farbig

8,50 EUR

ISBN 978-3-945869-34-5

Begleitprogramm und Kooperation mit dem Kulturzentrum Faust e.V.

Unser umfassendes Begleitprogramm mit Führungen, Gesprächsrunden und Workshops findet teilweise in Kooperation mit dem Kulturzentrum Faust e.V. in Hannover statt.

- **Vom Busch in die Faust:** Zwei Häuser, ein Spaziergang, viele Einblicke – 08.02., 08.03., 12.04., 10.05. und 07.06., jeweils 14 Uhr
- **Bonusstempelkarte Nimm Zwei:** Beim Besuch ausgewählter Veranstaltungen der Faust-Warenannahme Stempel sammeln und damit gratis Eintritt im MUSEUM Wilhelm BUSCH bekommen.

Eine Auswahl an weiteren Veranstaltungen:

- **BUSCH Maxis: AB INS COMIC-WELTALL!**

Lesung und Workshop mit Künstlerin Katharina Greve für Kinder ab 7 Jahren
Samstag, 21.2., 11:15 Uhr

- **COMIC SALON: DIE KOCHENENDEN AFFEN**

Comiclesung und Gespräch mit Autorin und Zeichnerin Tine Steen
in Kooperation mit ComiX Comicbuchladen
Freitag, 6.3., 18 Uhr

- **SEIN EIGENES SÜPPCHEN KOCHEN**

Comicworkshop mit Zeichnerin Tine Steen für FLINTA*-Personen
Samstag, 7.3., 11:15 Uhr

- **BUSCH Familie: ICH DARF DAS SO!**

Eine interaktive Familienführung über Regeln und Mut ab 4 Jahren
Sonntag, 15.3., 11:15 Uhr

- **„HEY SCHÖNE FRAU!“**

Catcalling verstehen und diskutieren. Führung mit Aktivistin Lisanne Richter
In Kooperation mit Catcalls of Hannover und Zentrum für kommunale Kriminalprävention
Samstag, 22.3., 15 Uhr und Sonntag, 9.5., 15 Uhr

- **DAFÜR HABEN SIE GELD**

Lesetour vom witzigsten Comic-Duo Deutschland Hauck & Bauer
Samstag, 28.3., 19 Uhr

- **BUSCH Maxis: EXPEDITION OSTERN – KREATIVCAMP IM BUSCH**

Zweitägiger Osterferienworkshop für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Montag 30.3. bis Dienstag, 31.3., 9 bis 13 Uhr

- **COMIC SALON: ANKE FEUCHTENBERGER**

Comiclesung und Gespräch mit Autorin und Zeichnerin Anke Feuchtenberger
in Kooperation mit ComiX Comicbuchladen
Freitag, 17.4., 18 Uhr

- **LADIES NIGHT im BUSCH**

Rundgang und Kurzfilme für Frauen mit gemeinsamem Ausklang. Mit Regisseurin Ulrike Willberg
Donnerstag, 23.4., 18 Uhr

- **BUSCH Familie: ALS DER TIGER EINMAL EIN BÄR SEIN WOLLTE**

Figurentheater Marmelock für Familien und Kinder ab 4 Jahren
Sonntag, 26.4., 10 Uhr

- **COMIC SALON: DIE FRAU ALS MENSCH 2: SCHAMANINNEN**

Comiclesung und Gespräch mit Autorin und Comickünstlerin Ulli Lust
in Kooperation mit ComiX Comicbuchladen
Freitag, 29.5., 18 Uhr

- **AVATARE FÜR HELDINNEN**

Wir verpassen Barbie einen Bauch und dem Patriarchat einen Denkkzettel. Workshop für Erwachsene mit
Kunstvermittlerin Anna Göbbelhuber
Samstag, 30.5., 11.15 Uhr

Die Veranstaltungen finden statt in Kooperation mit:



Die Ausstellungen und die Ausstattung des Wilhelm-Busch-Kabinetts werden gefördert von:

VHV STIFTUNG /

Das MUSEUM Wilhelm BUSCH wird institutionell gefördert von:



Wir danken unseren Leihgeber*innen:

Anke Feuchtenberger
Katharina Greve
Michaela Konrad
Ulli Lust
Galerie FB69

Pressekonferenz:

Freitag, 20.02.2026, 10.00 Uhr

MUSEUM Wilhelm BUSCH, Georgengarten 1,
30167 Hannover

Anmeldung an presse@karikatur-museum.de

Mit den Künstlerinnen:

Anke Feuchtenberger, Künstlerin
Ulli Lust, Künstlerin

Katharina Greve, Künstlerin
Michaela Konrad, Künstlerin

und Eva Jandl-Jörg, Direktorin MUSEUM Wilhelm BUSCH

Pressekontakt

Larissa Peters
Tel.: 0151 2988 5874
E-Mail: presse@karikatur-museum.de

Kontakt Kunstvermittlung

Luise Wick
Tel. 0511 169 999 - 19
E-Mail: wick@karikatur-museum.de

Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst

Erreichbar: Georgengarten 1, 30167 Hannover, www.karikatur-museum.de
(barrierefreier Besuch der Ausstellungen)

Öffnungszeiten: Di. bis So. und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr

Eintritt: Einzelkarte 9 €, ermäßigt 5 €, Familien ab 3 Personen 18 €, Hannover-Card 7 €, HannoverAktivPass 3,50 €